

Bremer spenden weiter

133.000 Euro im Topf für Palliativ-Station

Es ist ein wahrer Ruck durch die Bremer Bürgergesellschaft gegangen, seitdem der Förderverein der Palliativstation am Klinikum Links der Weser (LDW) und der Weser Report auf die Situation Bremens einziger Palliativstation aufmerksam gemacht und um Spenden gebeten haben. In weniger als vier Wochen sind über 133.000 Euro zusammengekommen. Benötigt werden aber 300.000 Euro, um den dringend erforderlichen Erweiterungsbau finanzieren zu können. Derzeit gibt es am Klinikum LdW lediglich acht Plätze, an denen die Schmerzen von Schwerstkranken gelindert werden können. Ständig stehen 20 und mehr Menschen auf der Warteliste, denen nicht geholfen werden kann. Neben Tausenden Bremerinnen und Bremern haben auch viele Institutionen und Geschäftsleute großzügige Spenden überwiesen. Den Anfang machten die „Gut für Bremen-Stiftung“ der Sparkasse Bremen (10.000 Euro)

und Bernd-Artin Wessels (3.500) Euro. Weitere Unterstützung kommt aktuell von: Bührmann-Gruppe (5.000 Euro), Cläre Fritzsche Stiftung (10.000 Euro), Borrmann + Fleig Verpackungen (500 Euro), Deutsche Factoring Bank (5.000 Euro), Getränke Ahlers (1.000 Euro), Hanseatische Waren Handelsgesellschaft (1.000 Euro), Friedrich Seemann, Lack und Farben Großhandel (2.000 Euro), Petra und Wulf Jäger (3.000 Euro), Henne Verpackung (1.000 Euro). Außerdem spendeten CTS Eventim und

die BLG. Bitte spenden auch Sie – jeder Betrag zählt!

■ **Per Überweisung:** Sparkasse Bremen, Konto: 107 14 30, BLZ: 290 501 01. **Per SMS:** Kennwort **LEBENSFREUDE** an die **8 11 90** senden. Kosten: 5 Euro plus Transportkosten des jeweiligen Mobilfunkanbieters. Der Betrag kommt, abzüglich 17 Cent Providergebühr, dem Förderverein zugute. Infos im Netz: palliativ-bremen.de (im)

**SPENDEN FÜR
ein würdevolles
Sterben**

